

## **TOP 1    Einwohnerfragestunde**

Herr Blees stellt Anfragen zur Haushaltskonsolidierung.

Frau Oberbürgermeisterin sagt Herrn Blees zu, dass ihm ein Konsolidierungskonzept nach Beratung des Finanzausschusses und des Stadtrates zugeht.

## **TOP 2 (alt) TOP 14 (neu) Wahl von Ausschussmitgliedern**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.  
Es werden folgende Ausschussänderungen vorgenommen:

### **Partnerschaftsausschuss:**

Die Fraktion die Linken schlägt als Mitglied Herrn Locher und als Stellvertreter Herrn Kleudgen vor.

Von der FDP scheidet Herr Eitel aus.

### **Grundstücksausschuss:**

Die Grünen schlagen als Mitglied Herr Bläsius und als Stellvertreterin Frau Fessner vor.  
Herr Delaveaux scheidet von der FDP aus.

### **Kuratorium Karl Geib Museum:**

Von den Grünen wird als Mitglied Frau Susan Patzelt vorgeschlagen, die Vertretung steht noch offen. Frau Karin Eitel-Hetmani scheidet von der FDP aus.

Abstimmung: einstimmig

Herr Delaveaux meldet sich zu Wort und erklärt seinen sofortigen Austritt aus der FDP-Fraktion.

Herr Steinbrecher bittet die Bürgerliste Bad Kreuznach auf ihr Aufsichtsratsmandat bei den Stadtwerken zu verzichten zu Gunsten der Liste Faires Bad Kreuznach.

Ausfertigung: Abt. 101

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Hauptamt	Datum 15.02.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/037
Beratungsfolge Hauptausschuss	Sitzungstermin 13.02.2012	
Stadtrat	29.02.2012	

Betreff

**Erstellung eines Entwicklungsplanes für Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein - Ebernburg**

<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Der Stadtrat bittet das Land Rheinland-Pfalz die Erstellung eines Entwicklungsplanes für Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein – Ebernburg, in Absprache mit Bad Münster am Stein - Ebernburg, zu beauftragen.</p> <p>Berichterstatlerin: Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer</p>
--

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 29.02.2012	TOP 3alt 2neu
---------------------	--------------------------	------------------

<p>Beratung</p> <p>Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage. Es sprechen die Herren Dr. Wilhelm, Heblich, Henke, Pörksen, Kleudgen, Fernis und Sichau. Herr Dr. Wilhelm bittet bei der Beauftragung des Entwicklungsplanes folgende Frage mit zustellen: Welche Belastungen kommen auf die Stadt Bad Kreuznach, wenn die Bad- und Kureinrichtungen für Bad Münster am Stein - Ebernburg erhalten bleiben müssen.</p>
--

Beratungsergebnis						
<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlußvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	30	4	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschlussausfertigungen an:						
Amt 10						

Problembeschreibung/Begründung

Zur Bewältigung der über die Verschuldung hinaus bestehenden strukturellen Probleme vor Ort wird zunächst die Erstellung eines Entwicklungsplanes als zweckdienlich erachtet. Ziel des Entwicklungsplanes ist es, außer den vorhandenen Potenzialen zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit und für Einsparungen Möglichkeiten einer nachhaltigen strukturellen Entwicklung im Hinblick auf Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein - Ebernburg aufzuzeigen. Der Entwicklungsplan sollte im Auftrag des Landes auf dessen Kosten von einem Dritten gemeinsam mit der Stadt Bad Kreuznach und der Stadt Bad Münster am Stein - Ebernburg unter Einbeziehung kommunalpolitischer Vertreterinnen und Vertreter sowie kommunaler Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter sowie auf der Basis des zur Zeit in Erarbeitung befindlichen Masterplans mit touristischer Gesamtstrategie erstellt werden.

Dieser Entwicklungsplan kann eine sinnvolle und sachgerechte Ergänzung zu dem Masterplan für einen Gesundheitspark Salinental in Verbindung mit einer touristischen Gesamtstrategie bilden.

Der Hauptausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Sichtvermerke der Dezernenten:

Sichtvermerk der  
Oberbürgermeisterin:

Sichtvermerke:  
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich  nichtöffentlich

Fachabteilung/Aktenzeichen Bauverwaltung/66.2/Kämmereiamt	Datum 09.03.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 12/016
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		19.01.2012
Finanzausschuss		06.02.2012
Stadtrat		29.02.2012

Betreff

**Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „Erneuerung Rechenanlage“ in der Abwasserbeseitigungseinrichtung**

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Projekt „Erneuerung Rechenanlage“ in Höhe von 960.000 € zu. Die Deckung erfolgt bis zum Beschluss über einen 1. Änderungswirtschaftsplan 2012 durch Verschiebung der in der Begründung genannten Einzelmaßnahmen.

Berichterstatter: Herr Peter Anheuser

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 29.02.2012	TOP 3 neu
Beratung  Herr P. Anheuser erläutert die Vorlage. Es erfolgen keine Wortmeldungen.		

Beratungsergebnis

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (Rückseite)
Beschlussausfertigungen an:  Amt 20						

Die Planungen für das Projekt „Erneuerung Rechenanlage“ in der Abwasserbeseitigungseinrichtung laufen seit 2010. Die Umsetzung des Projektes sollte bereits im Wirtschaftsjahr 2011 erfolgen. Durch die Prüfung von verschiedenen Ausführungsvarianten wurde der Planungsentwurf erst Ende 2011 fertiggestellt. Der vorliegende Planungsentwurf geht von Investitionskosten in Höhe 1.500.000 € aus.

Die bisher geplanten Investitionskosten von insgesamt 550.000 € enthielten:

- Kosten für die Erneuerung der zweistraßigen Rechenanlage mit je einem Feinrechen,
- Kosten für die Erneuerung der Rechengutpresse,
- Kosten für die Erneuerung der Sandpresse,

Neben der Aktualisierung der Kostenschätzungen auf der Grundlage des Planungsentwurfes sind in dem Projekt nunmehr die Kosten für folgende zusätzliche Investitionen enthalten:

- Auslagerung der Reststoffcontainer mit Überdachung und Fördereinrichtung,
- Einhausung der Rechenanlage,
- Optimierung Sandfangbecken,
- Umleitung der Regenwassermenge an der Rechenanlage vorbei zum Regenüberlaufbauwerk  
Durch diese Maßnahme wird eine Reduzierung der Strommenge von rd. 100.000 kWh p.a. erwartet.

Da die vorgenannten Arbeiten innerhalb eines Gebäudes und der davor liegenden Hoffläche durchgeführt werden, ist eine getrennte Bauausführung nicht möglich.

Die Bauausführung der Maßnahme wird voraussichtlich bis ins Jahr 2013 andauern. Eine genaue Aufteilung der Kosten für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 wird bis zur Erstellung des 1. Änderungswirtschaftsplanes erfolgen und dort eingearbeitet.

Zur vorübergehenden Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen bis zum 1. Änderungswirtschaftsplan werden folgende Investitionen herangezogen:

10.004.00 Umbau Sozialräume	110.000 €
95.001.00 Neubau Blockheizkraftwerk, 2. Turbine	300.000 €
09.004.99 Kanalerneuerung Mühlweg	125.000 €
09.005.99 Kanalerneuerung Weinsheimer Straße	124.000 €
09.011.99 Kanalerneuerung Michelinstr./ Gensinger Str.	174.500 €
98.007.99 Kanalerneuerung Klostergasse	126.500 €

Der städtische Haushalt wird durch die Maßnahme nicht belastet.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und der Finanzausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Sichtvermerke der Dezenten	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin	Sichtvermerke: Rechtsamt:
		Kämmereiamt

Problembeschreibung / Begründung (Fortsetzung)

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page below the header. It is intended for the user to provide a detailed problem description or justification.

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 16.02.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 2012/28
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kulturausschuss	31.01.2012	
Stadtrat	29.02.2012	

Betreff

**Benennung von Straßen im Bereich Bebauungsplan Nr. 10.3 "Hospital"**

Beschlussvorschlag  
 Der Stadtrat beschließt, die im Neubaugebiet Rheingrafenblick (ehemaliges amerikanisches Hospital) im Bereich des Bebauungsplan Nr. 10.3 "Hospital" neu gelegenen Straßen sowie den Verbindungsweg zum Tannenwäldchen wie folgt zu benennen:  
 Straße J: Helmut-Schwindt-Weg  
 Straße K: Ellen-Thress-Straße  
 Straße L: Simsastraße  
 Straße M: Elsbeth-Krukenberg-Straße  
 Straße N: Kurt-Vittinghoff-Straße  
  
 Berichterstatterin: Beigeordnete Frau Manz

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 29.02.2012	TOP 4 neu
---------------------	--------------------------	--------------

Beratung  
 Frau Beig. Manz erläutert die Vorlage.  
 Es sprechen die Herren Kossmann und Heblich.  
 Die Herren P. und H. Anheuser sind befangen und verlassen den Abstimmungs- und Beratungstisch. Es wird der Wunsch geäußert, bei der Straße K. Ellen-Tress-Straße folgende Zusätze beizufügen.  
 Geboren am 25.06.1895, gestorben am 12.06.1990  
 Vater: Heinrich Ludwig Baum gest. 1913  
 Mutter: Irma Wilhelmine Georgine geb. Bender, am 30.07.1972 in Köln verstorben.  
 Es erfolgt eine getrennte Abstimmung:  
  
 Abstimmung über die Straße J: 42 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung  
 Abstimmung über die Straße K: einstimmig  
 Abstimmung über die Straße L: 42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme  
 Abstimmung über die Straße M: 42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme  
 Abstimmung über die Straße N: 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen der Beschluss (siehe oben)
-------------------------------------	--	----	------	------------	--	---

Beschlussausfertigungen an:  
 Amt 40



Im Bereich des Neubaugebietes „Rheingrafenblick“ (ehemaliges amerikanisches Hospital) Bauungsplans Nr. 10.3 „Hospital“ sind nach Mitteilung der Konversionsstelle und der BKEG die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes abgeschlossen.

Es wurden weitere 4 neue Straßen sowie ein Weg hergestellt und dienen der Erschließung von Baugrundstücken. Die Lage der nachstehend genannten Erschließungsanlagen ist aus dem beige-fügtem Lageplan ersichtlich.

Im „Rheingrafenblick“ sollen herausragende Persönlichkeiten aus Bad Kreuznach gewürdigt werden.

Die neuen Straßen sollen folgende Namen erhalten:

Straße J: Helmut-Schwindt-Weg  
Oberbürgermeister 1985-95  
Veröffentlichungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung/Industrialisierung

Straße K: Ellen-Thress-Straße  
Kommunalpolitikerin, erste Frau der Liberalen Partei Rheinland-Pfalz  
1955 erste Trägerin des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland  
In Rheinland-Pfalz

Straße L: Simsastraße  
Dr. med. Johannes Simsa  
Ärztlicher Leiter des Viktoriastiftes 1935-60, ab 1945 Medizinal- bzw. Sanitätsrat  
Dipl.-psych. Robert Simsa  
Leiter der Erziehungsberatungsstelle, Mitbegründer der Lebenshilfe, Verband alleinerziehender Mütter und Väter, 1997 Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz

Straße M: Elsbeth-Krukenberg-Straße  
Frauenrechtlerin: Frauenbildungsverein, Kinderlesehalle, Berufs- und Eheberatung

Straße N: Kurt-Vittinghoff-Straße  
Gewerkschafter, Europa-Abgeordneter, Menschenrechtler

Anlage: -Lageplan  
- Biographien

Sichtvermerke der Dezernentin:

Sichtvermerk des  
Oberbürgermeisters:

Sichtvermerke:  
Rechtsamt:

Kämmereiamt:

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Amt für Schulen, Kultur und Sport	Datum 16.02.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 2012/29
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kulturausschuss	31.01.2012	
Stadtrat	29.02.2012	

Betreff

**Benennung einer Straße im Stadtgebiet**

Beschlussvorschlag  
 Der Stadtrat beschließt, die im beigefügtem Lageplan markierte Straße „Im Wingert“ zu benennen.  
  
 Berichterstatterin: Beigeordnete Frau Manz

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat	Sitzung am 29.02.2012	TOP 5 neu
---------------------	--------------------------	--------------

Beratung  
  
 Frau Beig. Manz erläutert die Vorlage.  
 Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beratungsergebnis						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss (Rückseite)
Beschlussausfertigungen an:  Amt 40						

Im nördlichen Stadtgebiet liegt das Weingut Egbert Plettenberg.  
Das Weingut befindet sich südöstlich der Charles-de-Gaulle-Straße und ist über einen Wirtschaftsweg erschlossen.  
Die Adresse des Weingutes lautet „Winzenheimer Straße“.  
Durch die Umbenennung des nördlichen Abschnitts der Winzenheimer Straße in Charles-de-Gaulle-Straße gibt es Schwierigkeiten bei der Zustellung und Anlieferung.  
Das Weingut bittet um Festlegung eines Straßennamen für den Wirtschaftsweg.  
Nach Möglichkeit sollte ein Namen gewählt werden, der sich auf Wein bezieht.  
Der Kulturausschuss hat sich für den Vorschlag der Verwaltung „Im Wingert“ ausgesprochen.

Die Lage des Weges entnehmen Sie aus dem beiliegen Lageplan und Luftbild.

Sichtvermerke der Dezernentin:	Sichtvermerk des Oberbürgermeisters:	Sichtvermerke: Rechtsamt:  Kämmereiamt:
--------------------------------	--------------------------------------	--